

Bärenstarker Prachtkerl ist über drei Meter groß

Werner Brohammer schafft neue Holzfigur

Hornberg (tg). Ein Prachtkerl ist er, ganz unbestritten, jener Bär, den Werner Brohammer da auf unserem Foto aus einem dicken Weißtannenstamm heraussägt. Seinen Standort hat dieses ansehnliche Stück Holz bei Familie Hock auf dem Oberhippensbachhof, in deren Wald der Baumstamm auch zuvor zu seiner stattlichen Dicke von etwa einem Meter heranwuchs.

Rund zwei Tage lang hat der Künstler nach eigener Aussage an einem solchen Werk zu schaffen, bis es seinen Vorstellungen entspricht und zuletzt auch eine so glatte Oberfläche hat, als wäre sie poliert. In den 20 Jahren, da Werner Brohammer sich dem Figuren-Sägen widmet, hat er unzählige Stücke geschaffen: neben Bären auch Wildschweine, Adler

und anderes Getier, alles mit viel Liebe und Sorgfalt angefertigt und den Eigentümern überlassen mit der Bitte um pflegliche Behandlung.

Hornberger ist nicht nur Forstwirt, er ist auch ein »Axeman«

So wird auch dieser über drei Meter große Bär vor seiner endgültigen Aufstellung erst mal eine kleine Reise antreten, um druck-imprägniert zu werden, damit er eine möglichst lange Lebensdauer hat.

Der Figurensäger Werner Brohammer ist, wie man weiß, nicht nur »Schöpfer« solcher kunstvollen Holzplastiken. Seit 30 Jahren kennt man ihn, der beruflich als Forstwirt arbeitet, auch als einen erfolgreichen »Axeman«,



Ein Prachtkerl von einem Bär, den Werner Brohammer da aus dem Baumstamm herausformt. Helmut Hock (links) gefällt's. Foto: Gebauer

man«, der mit Axt und Säge bei nationalen und internationalen sportlichen Wettbewer-

ben schon viele Erfolge und Titel errungen hat. Allein vier Mal hat er sich den Titel eines

Deutschen Meisters geholt, sich viele Male beim Holzfäller-Triathlon als Sieger plat-

ziert und mit einem Weltrekord ist er sogar ins Guinness-Buch der Rekorde gekommen.

August 2014: Werner Brohammer sägt Riesenbär